



## Was ist eine Schrenzlage ?

Bei der Schrenzlage handelt es sich im Prinzip um die in der DIN 18560 im Teil 2 unter Punkt 6.1.2 Abdecken beschriebene Dämmschichtabdeckung.

Der Begriff Schrenzlage meint im Besonderen die vor Ein-

bringen eines Fließestrichs zu verlegende Dämmschichtabdeckung, die auf der zu verlegenden Fläche und zu angrenzenden Bauteilen miteinander verbunden wird.

Dies deswegen, damit die fließfähige Masse (Fließ-

estrich) nicht die Dämmung durchfeuchtet bzw. an offenen Rändern oder zu angrenzenden Bauteilen hin entweichen und Schallbrücken verursachen kann. Sie muss daher mit größter Sorgfalt verlegt und verschweißt werden.

Des Weiteren wirkt eine solche Schrenzlage als Dampfsperre mit bremsender Wirkung.

## Was ist Shading ?

Shading ist ein häufig reklamierter Mangel an Velours-Teppichböden, der aber eigentlich kein „echter“ Mangel ist – zumindest kein produkt- oder verlegetechnischer. Hier macht der Teppichboden offensichtlich einfach, was er will. Und so sieht es dann auch aus: In der Oberfläche zeigen sich unregelmäßige hellere oder dunklere Flecken, die dadurch entstehen, dass sich der Flor gegenüber der restlichen Fläche in die andere Richtung neigt. Diese unregelmäßigen Verwerfungen im Flor treten unabhängig von Herstellungsverfahren und Verlegerichtung auf.

Niemand weiß genau, wie und warum Shading entsteht und wer dafür verantwortlich ist. Es gibt zwar verschiedene Theorien für die Ursachen von Shading wie elektromagnetische Felder etc., eine plausible Erklärung steht allerdings noch aus. Am Velours liegt die Florverwerfung jedenfalls nicht – und damit ist Shading auch kein Produktmangel. Beweis: Wenn an gleicher



Stelle ein anderer Verlours verlegt wird, können die gleichen Schattierungen wieder auftreten.

Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Teppichbodens – kann allerdings die Optik erheblich stören und damit auch den Auftraggeber. Beseitigen lässt sich Shading nur durch die Verlegung eines neuen Belags. Als Ersatz empfiehlt sich eine Schlingenware, um erneute Reklamationen zu vermeiden.

Der Bodenleger/Objekteur kann sich vor Gewährleistungsansprüchen schützen, indem er seinen Kunden im Beratungsgespräch unbedingt auf diese Eigenart von Velours-Teppichböden hinweist.

**Typischer Shading-Effekt in einem Hotelflor: in der Oberfläche zeigen sich unregelmäßig hellere und dunklere Flecken**